

Manchmal musst du Glück haben

Melbourne. Nach der Abwehr von sieben Matchbällen hat sich Roger Federer bei den Australian Open der Tennisprofis ins Halbfinale gezittert. Der Rekord-Grand-Slam-Turniersieger aus der Schweiz rang am Dienstag in Melbourne den US-Amerikaner Tennys Sandgren mit 6:3, 2:6, 2:6, 7:6 (10:8), 6:3 nieder. Im vierten Satz hatte der 38jährige Matchbälle gegen sich, im Tiebreak sogar drei in Serie. »Manchmal musst du Glück haben. Sieben Matchbälle hat man nicht unter Kontrolle«, sagte Federer, nachdem er selbst die erste Chance genutzt hatte, das Match zu beenden. »Ich glaube an Wunder. Ich habe es nicht verdient, aber ich stehe hier und bin natürlich sehr glücklich«. Der Weltranglistendritte trifft am Donnerstag zum insgesamt 50. Mal auf der ATP-Tour auf Novak Djokovic. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371559.tennis-manchmal-musst-du-glueck-haben.html>